



## „Verbunden sein“

**Einführungswochenende am Höllbachhof  
mit Shanti E. Hausladen & Puria C. Kästele**

Ein Freund erzählte uns, nachdem er den Film AVATAR gesehen hatte, dass er gerne in so einer Welt, wie sie dort gezeigt wird, leben würde. Unsere erste Reaktion war: „Wir leben in so einer Welt, die meisten haben nur verlernt sie wahrzunehmen und ihre Heiligkeit zu würdigen“!

"Wenn wir keine Möglichkeit finden, die Menschen auf irgendeine Weise wieder mit dem Heiligen zu verbinden, dann wird dieser Planet nicht überleben."

Don Oscar Mino-Quesada (peruanischer Hochlandschamane)

Dies ist auch die Botschaft, die alle schamanischen Traditionen tragen und dies ist das was wir mit euch teilen wollen! Dafür kreieren wir nicht nur Erfahrungsräume die das „Verbunden sein“ zugänglich machen, uns die Welt als lebendig und beseelt erleben lassen, sondern auch der Überschreitung von Grenzen der Alltagswelt und der Entfaltung unseres vollen Potenzials dienen.

So können wir zur Schaffung eines neuen Weltbildes beitragen, weg von einer materialistischen, konkurrenzbetonten, wachstumsorientierten Anschauung hin zu einer kooperativen, ganzheitlichen und nachhaltigen Betrachtungsweise.

„Diese Einsichten und Erfahrungen sind absolut notwendig, um uns aus dem Griff der industriellen Wachstumsgesellschaft zu befreien. Sie bieten uns edlere Ziele und vertiefte Erfahrungen. Sie helfen uns, unseren Eigenwert und den Reichtum der natürlichen Welt neu zu erkennen. Diese Neuorganisation der Wahrnehmung kann uns ein neues Bild geben von der Position des Menschen in der Ordnung der Dinge.“

Joanna Macy

Dem Einführungswochenende vom **3. – 5. Juni 2011** folgen zwei weitere Wochenenden **1. – 3. Juli 2011** und **4. – 6. November 2011**.

### Mögliche Inhalte:

1. Kreiskultur – aus dem Herzen sprechen und aus dem Herzen zuhören
2. Trancetechniken der nordamerikanischen Schamanen
3. Reinigungsrituale
4. Körperübungen, die Präsenz und innere Wahrnehmung unterstützen
5. Krafftierückholung
6. Krafftier-, Visions- und Schatten-Trance-Tanz
7. Reisen in Pflanzen- und Tierwelt
8. Begegnung mit geistigen spirituellen Begleitern
9. Arbeit mit dem Medizinrad
10. Heilmethoden aus der Schamanentraktion der Mayakultur



In früheren indigenen Kulturen waren Schamanen Menschen mit besonderen Fähigkeiten, die den Ruf zum Heiler oft durch lebensverändernde Erfahrungen erhielten.

Der Schamane führt Seelenreisen in die „nichtalltägliche Wirklichkeit“ durch. Dort nimmt er Kontakt mit geistigen Wesenheiten auf, erhält Informationen und Kraft um seinen Patienten dadurch helfen zu können. Der planvolle Übergang vom „alltäglichen“ zu einem „veränderten“ Bewusstseinszustand kann durch Musik, den Trommelklang, Tanz oder gezielte mentale Ausrichtung geschehen. Heute sind wir reif genug um selbst zu „reisen“ und das

Praktizieren von Schamanismus kann unser Leben verändern.

Am Ende des 3-Wochenenden-Zyklus wirst du in der Lage sein Seelenreisen für dich, Klienten, Familienmitglieder und Freunde durchzuführen.

Außerdem birgt das Praktizieren von Schamanismus das Potenzial der Befriedigung materieller Bedürfnisse nicht mehr so viel Bedeutung beizumessen und deine Werte und Prioritäten im Leben zu verschieben.

„verbunden sein“ bedeutet dem Leben zu erlauben sich frei durch dich auszudrücken und mit allem was dich ausmacht dafür zur Verfügung zu stehen. Was kann erfüllender sein, als sich als lebendiger Teil des Universums zu erleben?

"Ein Mensch ist Teil des Ganzen, das wir "Universum" nennen, begrenzt in Raum und Zeit. Er erlebt sich selbst, sein Denken und Fühlen als abgetrennt gegenüber dem Rest, eine Art von optischer Täuschung seines Bewusstseins. Diese Wahnvorstellung ist ein Gefängnis, das uns auf unsere persönlichen Bedürfnisse und die Zuneigungen zu einigen uns nahe stehenden Personen beschränkt. Es muss unsere Aufgabe sein, uns aus diesem Gefängnis zu befreien, indem wir den Kreis des Mitgefühls für andere ausweiten, so dass es alle lebenden Geschöpfe und die gesamte Natur in ihrer Schönheit umfasst. Niemand kann diese Aufgabe vollends erfüllen, doch gerade die Anstrengungen, dieses Ziel zu erreichen, sind ein Teil der Befreiung und ein Fundament für den inneren Frieden." Albert Einstein



**Anreise:**

Freitag 3.6.2011 bis 17:00

**Abreise:**

Sonntag 5.6.2011 ab 17:00

**Bitte mitbringen:**

Wetterfeste Kleidung und Schuhe

Isomatte für draußen

Trinkflasche

Taschenlampe oder Stirnlampe

Instrumente wie Trommel, Rassel, Flöte, Gitarre

Schreibzeug

**Kosten:**

220 pro Wochenende, zuzüglich Kosten für Unterbringung und Verpflegung (siehe weiter unten)

**Information & Anmeldung:**

Hoellbachhof-info@web.de, 09971 / 99 50 75 oder 0171 / 71 53 260

**Begleitet werden die Teilnehmer von:**

**Shanti E. Hausladen & Puria C. Kästele**



Beide wurden durch intensive Veränderungen aus ihrem gewohnten Leben gerissen um auf den Weg des Heilers und Schamanen gerufen zu werden. Sie erhielten Initiationen in unterschiedliche schamanische Traditionen und haben dennoch vieles gemeinsam.

Shanti & Puria sehen sich selbst als immerwährend Lernende im Dienst von Mutter Erde, ihren Mitmenschen und dem Leben an sich. Sie nehmen Herausforderungen stets als Chance um Begrenzungen zu erweitern und das Unmögliche möglich zu machen. Erfahrungen von Einssein mit allem

was ist, ein starker Kontakt zur geistigen Welt, die Liebe zur Natur, ein wacher Abenteuergeist und ein unerschütterliches Vertrauen sind für beide eine wertvolle gemeinsame Basis. Auf klare und einfühlsame Weise gelingt es den beiden ihre Erfahrungen aus dem Moment heraus mit der Gruppe zu teilen. Ein umfassendes Verständnis für die menschliche Natur und der tiefere Blick hinter den Schleier der Erscheinungen ermöglicht es verborgene Potenziale und Blockaden ins Bewusstsein der Teilnehmer zu bringen.

Shanti & Puria praktizieren Schamanismus nicht auf traditionelle Art, sondern legen viel Wert darauf wertvolle Techniken weiterzugeben, die leicht in den Alltag integriert werden können.

*„Wir sind wie zwei Flüsse, die sich zu einem Strom vereinen und gemeinsam begeben wir uns mit der Gruppe auf eine Abenteuerreise – das Unbekannte, Mut und Hingabe sind dabei unsere ständigen Begleiter“.*

Shanti & Puria

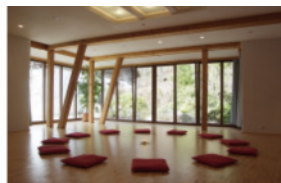
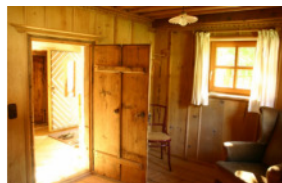


## DER ORT

Der Höllbachhof ist ein wunderschönes altes Gehöft im oberen bayerischen Wald, etwa 30 Minuten von der Regensburger Innenstadt entfernt. Die ältesten Bestandteile des Anwesens stammen vermutlich bereits aus dem 16. Jahrhundert. Heute beherbergen sie einen kleinen Seminarbetrieb, in dem der ursprüngliche Charakter des Gehöfts eine gelungene Symbiose mit moderner Raumkultur eingeht.



Der Höllbachhof liegt in absoluter Alleinlage, eingebettet in die Landschaft des Naturschutzgebiets „Hölle“. Direkt hinter dem Seminarhaus klettert eine Felsenlandschaft empor und hinter dem großen Gemüsegarten öffnen sich die Wiesen und führen zum Wald hinunter. Ein Idealer Ort zur Rück Erinnerung an uns selber sowie zur Rückverbindung zur Erde und den Kreisläufen der Natur.



## KOSTEN FÜR UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

<b>Zimmerkategorie</b>	<b>Pro Nacht</b>	
<b>Einzelzimmer</b>	42 €	Die genannten Preise verstehen sich ohne Verpflegung. Für Vollverpflegung berechnen wir € 22 pro Tag, diese beinhaltet drei überwiegend vegetarische Mahlzeiten. Bei der Verpflegung achten wir auf die Verwendung regionaler Produkte und bevorzugen Zutaten aus biologischem Anbau. Bettwäsche und Handtücher bitten wir, aus Gründen der Nachhaltigkeit, selbst mitzubringen, ansonsten verlangen wir einen Aufpreis von € 7. Jede Unterbringungsvariante steht nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Die Unterbringung wird in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs zum Kurs vergeben.
<b>Paarzimmer</b>	29 €	
<b>Dormitorium</b>	22 €	
<b>Dormitorium/Empore</b>	15 €	
<b>Zelt/Camper</b>	11 €	

**Zum Wohle unserer Pflanzenkläranlage dürfen nur biologisch abbaubare Körperpflegeprodukte verwendet werden!**



## INFORMATIONEN ZU AN- & ABREISE

### Anfahrt mit der Bahn:

Mit dem Zug bis Regensburg, von dort kannst du mit dem Bus Nr. 5 bis Wörth a.d. Donau (Oberpfalz), Endstation – Reitfeld fahren, dort können wir dich gegen ein Entgelt von € 6,- oder – dreimal täglich – bis Rettenbach (Oberpfalz) fahren, von wo wir dich kostenfrei abholen können. Nur in seltenen Ausnahmefällen können wir dich gegen ein Entgelt von € 29,- in Regensburg abholen. Vom Regensburger Bahnhof (Haltestelle Albertsstraße) bist du etwa eine Stunde unterwegs. Die Busse fahren in Regensburg vom Busbahnhof ab, der gleich rechter Hand gegenüber dem Haupteingang des Bahnhofes liegt.

Genauere Informationen findest du auf der Internetseite der Bahn:

<http://www.bahn.de/p/view/index.shtml>

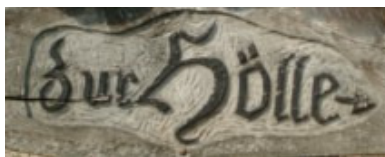
### Anfahrt mit dem Auto:

Bis Regensburg, dort Richtung "Regensburg Ost, PASSAU". Auf der A 3 bis zur Ausfahrt "Wörth Ost, Falkenstein", Nr. 104 b, also erst die zweite Ausfahrt für den Ort Wörth an der Donau. Links Richtung Wörth und in Richtung Falkenstein. Ungefähr 10 km Fahrt, immer in Richtung Falkenstein bleiben, bis auf die Höhe des Ortes Rettenbach (Ebersroith). Dort die kleine Abfahrt LINKS in Richtung Postfelden/ Doosmühle/ Hölle. Am Sägewerk vorbei, rechts kommt ein Stausee, dann auf der Höhe des Ortsschildes "Postfelden" nach links abbiegen in Richtung Doosmühle, Höllbachhof und Naturschutzgebiet "Hölle".

Nach etwa 200 Metern nach rechts in die Privatstraße abbiegen, entlang den Telefonmasten (Straße nicht mehr öffentlich). Der Weg macht eine Links- und dann Rechtsbiegung und führt leicht abwärts; dort in der Mulde liegen die Gebäude des Höllbachhofes und kurz davor beginnt auch der Fußweg durch das Naturschutzgebiet „Hölle“.

Hier kannst du deine Route berechnen: <http://maps.google.de/maps?hl=de&tab=wl>

Für den Notfall unsere Büronummer: 09484/743



### Fahrgemeinschaften:

Wir bitten darum, Fahrgemeinschaften zu bilden und helfen gerne dabei, Mitfahrer bzw. eine Mitfahrgelegenheit zu finden. Bitte an [hoellbachhof-info@web.de](mailto:hoellbachhof-info@web.de) schreiben.